

WITHEPAPER - PROGRAMMSTEUERDATEIEN UND REGISTRY FÜR ADMINISTRATIVE ZWECKE

ABYLONSOFT – DR. KLABUNDE GBR



**Softwareentwicklung, Beratung und Verkauf von IT-
Sicherheitssoftware**

Revision 1.10.1

abylonsoft - Dr. Thomas Klabunde

Zum Eichwald 43

D-55444 Seibersbach

Tel.: +49-(0)-6724-602759-0

Fax.: +49-(0)-6724-602759-1

Homepage: <http://www.abylonsoft.de>

Kontakt: <http://www.abylonsoft.de/dcontact.php>

Stand: 01.03.2007

HISTORIE

Version	Datum	Kommentar
1.00.1	14.01.2005	Dokument neu erstellt
1.10.1	01.03.2007	Dokument für Version 6.5 aktualisiert

INHALTSVERZEICHNIS

1	Content	4
2	Programminterne Registrationseinträge	4
3	USERCONFIG.XML - Globale Vorgaben für alle Anwender	5
3.1	Schlüssel LS_SETTINGS_SHOWTAB	5
3.2	Schlüssel LS_OBJECT_RIGHTS	6
3.3	Schlüssel LS_ENVIROMENT	9
3.4	Schlüssel LS_WTS	10
3.5	Schlüssel LS_CSP	10
3.6	Schlüssel LS_NET	11
3.7	Schlüssel LS_MODUL	11
4	ANMELDENAME.XML (CtrlPad.XML) - Anwender Einstellungsdatei	14
4.1	Exportieren und Importieren der Anwender Einstellungsdatei	14
4.2	Automatischer Import der Anwender Einstellungsdatei während der Installation	15
4.3	Automatischer Import der Anwender Einstellungsdatei und Zertifikaten während des Betriebs	16
4.4	Die wichtigsten Einträge der Anwender Einstellungsdatei	16
5	Hinweise	17
5.1	Weitere Dokumente und FAQs	17

1 CONTENT

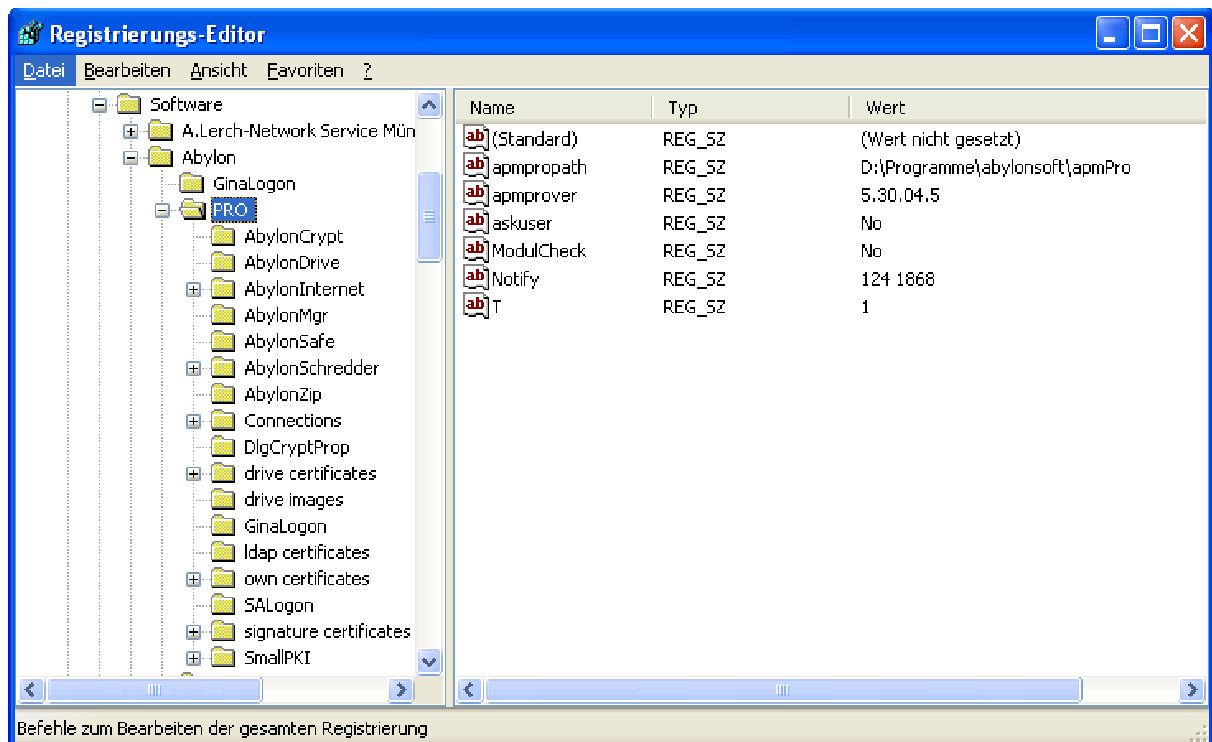
Dieses Whitepaper beschreibt die Verwendung und Bedeutung der Programm-Steuerdateien für administrative Zwecke:

Nr.	Funktion / Datei	Hinweis
1	PROGRAMMINTERNE REGISTRATIONS-EINTRÄGE	HKLM/Software/abylon HKCU/Software/abylon
2	USERCONFIG.XML – globale Vorgaben für alle Anwender	<Installationsverzeichnis>/CONFIG/ USERCONFIG.XML
3	ANMELDENAME.XML (CTRLPAD.XML) - Anwender Einstellungsdatei (Programmpfad)	<Installationsverzeichnis>/SETTINGS/ <Username>/USERNAME.XML

2 PROGRAMMINTERNE REGISTRATIONS-EINTRÄGE

Alle Einstellungen werden über den Einstellungsdialog vorgenommen und in der Registry gespeichert. Sie finden die Einträge unter

- **HKCU\Software\abylon** (Lokale bzw. nutzerbezogene Einstellungen)
- **HKLM\Software\abylon** (Global bzw. administrative Einstellungen)



AUSNAHME Der Trace-Level (Umfang der Log-Aufzeichnung) und Trace-Path (Speicherort der Log-Dateien; Netzpfad bedingt möglich) werden nicht in den Einstellungen festgelegt. Diese Optionen befindet sich unter:

- **HKLM\Software\Abylon\<PRODUKT>\TRACEMODE**

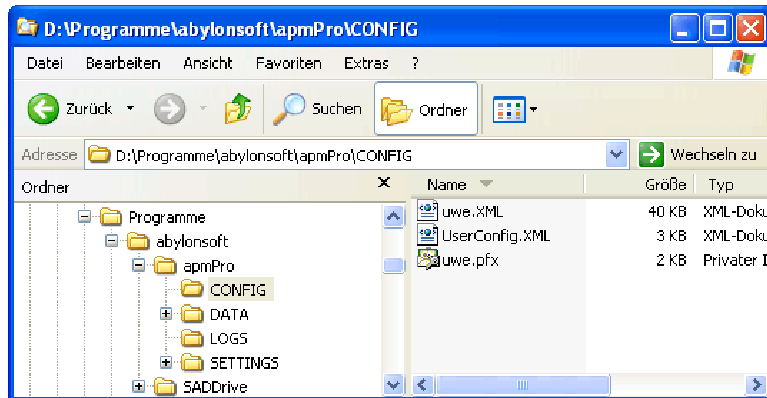
Mögliche Werte für den Trace-Level:

- '0' = keine Log-Aufzeichnung
- '1' = nur Fehlermeldungen
- '2' = Fehlermeldungen und Warnungen
- '3' = Alles (inkl. aller Funktionsaufrufe)

3 USERCONFIG.XML - GLOBALE VORGABEN FÜR ALLE ANWENDER

In der USERCONFIG.XML können auf den Clients Benutzerrechte und Umgebungsoptionen für die Programme von **abylonsoft** gesetzt werden.

Beispielsweise ermöglicht es einzelne Einstellungsseiten auszu-blenden. Die Datei befindet sich im Verzeichnis 'CONFIG'.



Zurzeit werden folgende Einstellungsmöglichkeiten durch das Editieren der XML-Datei angeboten. Gültige Werte für das aktivieren bzw. deaktivieren von Optionen sind grundsätzlich 'Yes' und 'No', deren Auswirkungen in der folgenden Tabelle erläutert sind.

3.1 Schlüssel LS_SETTINGS_SHOWTAB

Unter dem Schlüssel **LS_SETTINGS_SHOWTAB** werden die Einstellungsseiten definiert, die dem Anwender angezeigt werden:

Schlüssel unter LS_SETTINGS_SHOWTAB	Wert: Yes	Wert: No
K_EXPLORER_PLUGIN	Anzeige der Einstellungsseite 'Explorer Plugin'	Ausblenden der Einstellungsseite Einstellungen 'Explorer Plugin'
K_PROTECTION_MANAGER	Anzeige der Einstellungsseite 'Manager'	Ausblenden der Einstellungsseite 'Manager'
K_ZIP_MANAGER	Anzeige der Einstellungsseite 'CryptZip'	Ausblenden der Einstellungsseite 'CryptZip'

Schlüssel unter LS_SETTINGS_SHOWTAB	Wert: Yes	Wert: No
K_DATA_DRIVE	Anzeige der Einstellungsseite 'SharedDrive'	Ausblenden der Einstellungsseite 'SharedDrive'
K_PARTITION_DRIVE	Anzeige der Einstellungsseite 'CryptDrive'	Ausblenden der Einstellungsseite 'CryptDrive'
K_LOGON	Anzeige der Einstellungsseite 'Logon'	Ausblenden der Einstellungsseite 'Logon'
K_OUTLOOK_ADDIN	Anzeige der Einstellungsseite 'Cryptmail' (Outlook AddIn)	Ausblenden der Einstellungsseite 'Cryptmail' (Outlook AddIn)
K_KEY_MANAGEMENT	Anzeige der Einstellungsseite 'Schlüsselverwaltung'	Ausblenden der Einstellungsseite 'Schlüsselverwaltung'
K_ADMINISTRATION	Anzeige der Einstellungsseite 'Administration'	Ausblenden der Einstellungsseite 'Administration'
K_ALLGEMEIN	Anzeige der Einstellungsseite 'Allgemein'	Ausblenden der Einstellungsseite 'Allgemein'
K_CT32_DLL	Anzeige der Einstellungsseite 'CT32-DLL'	Ausblenden der Einstellungsseite 'CT32-DLL'
K_WIPEFILE	Anzeige der Einstellungsseite 'Shredder'	Ausblenden der Einstellungsseite 'Shredder'
K_KEYSAFE	Anzeige der Einstellungsseite 'KeySafe'	Ausblenden der Einstellungsseite 'KeySafe'

3.2 Schlüssel LS_OBJECT_RIGHTS

Unter dem Schlüssel LS_OBJECT_RIGHTS werden die Anwenderrechte auf dem Client festgelegt:

Schlüssel unter LS_OBJECT_RIGHT	Wert: Yes	Wert: No
K_ADMIN_AS_USER	Die Benutzer mit Administrationsrechten (Betriebssystem) haben in apm nur normale Benutzerrechte, sodass diese keine kritischen Einstellungen über die Oberfläche vornehmen können.	Die Benutzer mit Administrationsrechten (Betriebssystem) können in der Software alle Einstellungen vornehmen.
K_CERTIFICATE_CREATE_OR_MODIFY	Alle Benutzer können Ihre eigenen Zertifikate und die Berechtigungszertifikate im SHARED_DRIVE oder CRYPTDRIVE hinzufügen, ändern und löschen! HINWEIS Bei aktiviertem Administrationsmodus sind diese Rechte auf Benutzer mit Administratorenrechten beschränkt!	Alle Benutzer (auch mit Administratorenrechten) können Ihre eigenen Zertifikate oder die Berechtigungszertifikate im SHARED_DRIVE / CRYPTDRIVE nicht hinzufügen, ändern oder löschen!
K_SECURITY_CREATE_OR_MODIFY	Alle Benutzer können Security Objekte (SHARED_DRIVE, CRYPTDRIVE, etc.) erstellen, ändern und löschen! HINWEIS Auch bei aktiviertem Administrationsmodus besitzen normale Benutzer dieses Recht!	Alle Benutzer können die Security Objekte (SHARED_DRIVE, CRYPTDRIVE, etc.) nicht erstellen, ändern und löschen! HINWEIS Dies gilt für Administratoren im Admin-Modus nur, wenn für den Schlüssel <K_ADMIN_AS_USER> der Wert 'Yes' gesetzt ist!
K_ALLOWLOCKED_CERT	Für Zugriffsberechtigungen (z. B. verschlüsselte Laufwerke), Verschlüsselungs- und Signaturoperationen sind auch gesperrte Zertifikate zugelassen.	Für Zugriffsberechtigungen (z. B. verschlüsselte Laufwerke), Verschlüsselungs- und Signaturoperationen sind gesperrte Zertifikate NICHT zugelassen.

Schlüssel unter LS_OBJECT_RIGHT	Wert: Yes	Wert: No
		zugelassen.
K_ALLOWTIMEOVER_CERT	Für Zugriffsberechtigungen (z. B. verschlüsselte Laufwerke), Verschlüsselungs- und Signaturoperationen sind auch abgelaufene Zertifikate zugelassen.	Für Zugriffsberechtigungen (z. B. verschlüsselte Laufwerke), Verschlüsselungs- und Signaturoperationen sind KEINE abgelaufenen Zertifikate zugelassen. HINWEIS 10 Tage vor Ablauf des Zertifikates wird der Anwender gewarnt!
K_ALLOWEMAIL_CHKBOX	Im Warndialog beim Versenden einer verschlüsselten Datei über Email kann der Dialog übersprungen werden, indem der Anwender unten (Dialog nächstes mal anzeigen) aktiviert.	Der Warndialog beim Versenden einer verschlüsselten Datei über Email kann NICHT übersprungen werden und wird jedes mal zwingend angezeigt.
K_ALLOWHOTKEY_LOGON	Ermöglicht Hotkeys beim Ziehen des Medium (z. B. Chipkarte, USB-Token) im LOGON-Modul	Unterbindet Hotkeys beim Ziehen des Medium (z. B. Chipkarte, USB-Token) im LOGON-Modul. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn beim Ziehen des Mediums eine spezielle Aktion festgelegt werden soll.
K_USBLOGON_ONLY	Unterbindet alle Medien zum Anmelden im Modul 'LOGON' mit Ausnahme von Wechseldatenträger (z. B. USB-Sticks)	Erlaubt bei Modul 'LOGON' alle Medien zur Anmeldung
K_ALLOW_SYMMDEVICE_COPY	Ermöglicht von einem Wechseldatenträger (z. B. USB-Stick) eine Kopie anzulegen.	Verwendet die Seriennummer des Wechseldatenträgers (z. B. USB-Stick) als Teil der Passwortes. Hierdurch wird unterbunden, dass von dem Wechseldatenträger eine Kopie angelegt werden kann.
K_ALLOW_RFID_CARD	Erlaubt RFID-Chipkarten als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation	Unterbindet RFID-Chipkarten als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation
K_ALLOW_CDROM_CARD	Erlaubt CDs/DVDs als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation	Unterbindet CDs/DVDs als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation
K_ALLOW_MEM_CARD	Erlaubt Speicherchipkarten als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation	Unterbindet Speicherchipkarten als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation
K_ALLOW_CERT_CARD	Erlaubt Zertifikatschipkarten als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation	Unterbindet Zertifikatschipkarten als Geheimnis für die Verschlüsselung und Authentifikation
K_ALLOW_OLE_PLUGIN	Aktiviert das OLE-PlugIn im Datei Explorer zum Verschlüsseln und Signieren	Deaktiviert das OLE-PlugIn im Datei Explorer zum Verschlüsseln und Signieren
K_ALLOW_CT32_API	Erlaubt die Verwendung der CT32-API für Speicherchipkarten	Unterbindet die Verwendung der CT32-API für Speicherchipkarten

Unter dem Schlüssel **LS_SHOW_MODULE** werden die Module festgelegt, auf die der Anwender zugreifen kann:

Schlüssel unter LS_SHOW_MODULE	Wert: Yes	Wert: No
K_KEY_MANAGEMENT	Anzeige des Moduls 'CERTMANAGER' (Zertifikatsmanager)	Ausblenden des Moduls 'CERTMANAGER' (Zertifikatsmanager)
K_SUPPORT	Anzeige des Moduls 'SUPPORT UND BESTELLUNG'	Ausblenden des Moduls 'SUPPORT UND BESTELLUNG'
K_ZIP_MANAGER	Anzeige des Moduls 'CRYPTZIP' (Oberfläche für komprimierte Dateien im ZIP-Format)	Ausblenden des Moduls 'CRYPTZIP' (Oberfläche für komprimierte Dateien im ZIP-Format)

Schlüssel unter LS_SHOW_MODULE	Wert: Yes	Wert: No
K_KEYSAFE	Anzeige des Moduls 'KEYSAFE' (Passwortmanager)	Ausblenden des Moduls 'KEYSAFE' (Passwortmanager)
K_WIPEFILE	Anzeige des Moduls 'SHREDDER' (Oberfläche zum rückstandlosen Löschen von Dateien)	Ausblenden des Moduls 'SHREDDER' (Oberfläche zum rückstandlosen Löschen von Dateien)
K_CRYPTMAIL	Anzeige des Moduls 'CRYPTMAIL' (Oberfläche zum Erstellen von verschlüsselten Emails)	Ausblenden des Moduls 'CRYPTMAIL' (Oberfläche zum Erstellen von verschlüsselten Emails)
K_SELFCERT	Anzeige des Moduls 'SELF CERT' (Oberfläche zum Erstellen von selbstsignierten X.509 Zertifikaten)	Ausblenden des Moduls 'SELF CERT' (Oberfläche zum Erstellen von selbstsignierten X.509 Zertifikaten)
K_SETUP_MANAGER	Anzeige des Moduls 'EINSTELLUNGEN' (Einstellungsdialog)	Ausblenden des Moduls 'EINSTELLUNGEN' (Einstellungsdialog)
K_KEYEXCHANGE	Anzeige des Moduls 'KEYEXCHANGE' (Oberfläche zum Schlüsselaustausch)	Ausblenden des Moduls 'KEYEXCHANGE' (Oberfläche zum Schlüsselaustausch)
K_DATA_DRIVE	Anzeige des Moduls 'SHAREDRIVE' (Verschlüsselte Dateiablage in Netzwerken für Multiuserzugriff)	Ausblenden des Moduls 'SHAREDRIVE' (Verschlüsselte Dateiablage in Netzwerken für Multiuserzugriff)
K_PARTITION_DRIVE	Anzeige des Moduls 'CRYPTDRIVE' (Containerbasierte verschlüsselte Laufwerke)	Ausblenden des Moduls 'CRYPTDRIVE' (Containerbasierte verschlüsselte Laufwerke)
K_PASTEFILE	Anzeige des Moduls 'EINFÜGEN' (Optimierter Kopier- und Verschiebevorgang)	Ausblenden des Moduls 'EINFÜGEN' (Optimierter Kopier- und Verschiebevorgang)
K_FINDFILE	Anzeige des Moduls 'SUCHEN' (Oberfläche zum Suchen von Dateien)	Ausblenden des Moduls 'SUCHEN' (Oberfläche zum Suchen von Dateien)
K_CRYPTASSISTENT	Anzeige des Moduls 'CRYPT ASSISTENT' (Assistent zum Signieren und Verschlüsseln)	Ausblenden des Moduls 'CRYPT ASSISTENT' (Assistent zum Signieren und Verschlüsseln)
K_SIMPLEFOLDERDIALOG	Zeigt einen einfachen Dialog zum Auswählen eines Verzeichnisses an	Deaktiviert den einfachen Dialog zum Auswählen eines Verzeichnisses
K_HELP	Anzeige der Hilfe Datei	Unterbindet die Anzeige der Hilfe
K_LOCKSYSTEM	Aktiviert das Modul 'Arbeitsstation sperren'	Deaktiviert das Modul 'Arbeitsstation sperren'
K_SHOW_PROGRESS_DETAILS	Aktiviert eine detaillierte Fortschrittsanzeige (z. B. beim Löschen oder Verschlüsseln)	Deaktiviert eine detaillierte Fortschrittsanzeige (z. B. beim Löschen oder Verschlüsseln)
K_SHOW_WIPE_TAB_RESTORE	Anzeige des Moduls 'Laufwerke scannen' (Suchen nach gelöschten Dateien)	Ausblenden des Moduls 'Laufwerke scannen' (Suchen nach gelöschten Dateien)
K_SHOW_WIPE_TAB_DESTROYALLDRIVES	Anzeige des Moduls 'Laufwerke shreddern' (Komplettes Löschen von allen Dateien auf Laufwerken)	Ausblenden des Moduls 'Laufwerke shreddern' (Komplettes Löschen von allen Dateien auf Laufwerken)
K_SHOW_WIPE_TAB_DESTROYKEYFILES	Anzeige des Moduls 'Schlüsseldateien shreddern' (Unwiderrufliches Löschen von allen Schlüsseldateien auf der Festplatte, z. B. für CRYPTDRIVES, SHAREDRIVES und KEYSAFES)	Ausblenden des Moduls 'Schlüsseldateien shreddern' (Unwiderrufliches Löschen von allen Schlüsseldateien auf der Festplatte, z. B. für CRYPTDRIVES, SHAREDRIVES und KEYSAFES)

3.3 Schlüssel LS_ENVIROMENT

Unter dem Schlüssel LS_ENVIROMENT sind zusätzliche Optionen definierbar:

Schlüssel unter LS_ENVIROMENT	Wert: DEFAULT	Wert: individuelle Pfadangabe
K_TEMPPATH	Bei Angabe des Wertes 'DEFAULT' wird von der Software das Verzeichnis für temporäre Dateien im Verzeichnis 'Dokumente und Einstellungen' angelegt.	Alternativ kann hier ein individuelles Verzeichnis zum Speichern der temporären Dateien angegeben werden, wobei lokale Verzeichnisse und Netzlaufwerk (UNC-Pfad) möglich sind!
K_USERPATH	Bei Angabe des Wertes 'DEFAULT' werden anwenderspezifische Daten im Verzeichnis 'Dokumente und Einstellungen' abgelegt, z. B. Backup für Schlüsseldateien.	Alternativ kann hier ein individuelles Verzeichnis zum Speichern der anwenderspezifischen Daten angegeben werden, wobei lokale Verzeichnisse und Netzlaufwerk (UNC-Pfad) möglich sind!

Schlüssel unter LS_ENVIROMENT	Wert: Yes	Wert: No
K_USBDEVICECTRL	Anzeige des Moduls 'Client Security' zum Aktivieren und Deaktivieren von externen Datenspeichern	Ausblenden des Moduls 'Client Security' zum Aktivieren und Deaktivieren von externen Datenspeichern
K_USECHECKFILENAME	Aktiviert die Dateinamenprüfung zum Entfernen von nicht erlaubten Zeichen in Dateinamen (Sonderzeichen, z. B. %)	Deaktiviert die Dateinamenprüfung zum Entfernen von nicht erlaubten Zeichen in Dateinamen (Sonderzeichen, z. B. %)
K_USEALLADINETOKENONLY	Erlaubt nur die Verwendung von Aladdin eToken als Schlüssel	Erlaubt neben dem Aladdin eToken weitere Token als Schlüssel
K_SECFILEBACKUP	Von allen IMK-Dateien (Schlüsseldateien) wird ein Backup angelegt	Von allen IMK-Dateien (Schlüsseldateien) wird KEIN Backup angelegt
K_DDRIVE_AUTOUPDATE	Im SHAREDDRIVE werden bei Änderungen die Verzeichnis- und Dateilisten automatisch aktualisiert.	Im SHAREDDRIVE werden bei Änderungen die Verzeichnis- und Dateilisten NICHT automatisch aktualisiert. Dies ist beispielsweise in großen Netzwerken erforderlich, um ein zu häufiges Update (flackern) zu unterbinden. HINWEIS Das Drücken der F5-Taste führt eine manuelle Aktualisierung aus.
K_ACTIVATE_HYBRID	Aktiviert das HYBRID-System (Unternehmensmodus) zur zertifikatsbasierten Zugriffsberechtigung und Verschlüsselung.	Deaktiviert das HYBRID-System zur zertifikatsbasierten Zugriffsberechtigung und Verschlüsselung.
K_ACTIVATE_SYMM	Aktiviert das SYMM-System zur passwortbasierten Zugriffsberechtigung und Verschlüsselung (inkl. Chipkarten und Wechseldatenträger)	Deaktiviert das SYMM-System zur passwortbasierten Zugriffsberechtigung und Verschlüsselung (inkl. Chipkarten und Wechseldatenträger)
K_SHOWTEMP_GAUGE	Anzeige der Vorschrittsanzeige beim Entfernen von temporären Dateien	KEINE Anzeige der Vorschrittsanzeige beim Entfernen von temporären Dateien
K_USENOTIFY_THREAD	Aktiviert den Abgleich der Einstellungen von geöffneten Dialogen lokal und über das Netzwerk	Deaktiviert den Abgleich der Einstellungen von geöffneten Dialogen lokal und über das Netzwerk

Schlüssel unter LS_ENVIROMENT	Wert: Zahl
K_SYMM_PASSWORD_QUALITY	Minimalen Prozentzahl, ab der das eingegebene Passwort vom Programm akzeptiert wird. Standardwert: 30

Schlüssel unter LS_ENVIROMENT	Wert: Zahl
K_SYMM_PASSWORD_SIZE	Anzahl der Zeichen, welche 100 Prozent ergeben. Z. B. ergibt sich mit dem Standardwert von 10 bei 10 unterschiedlichen Zeichen die Passwortqualität von 100 Prozent

Berechnung der Passwortqualität:

Passwortqualität = (unterschiedliche Zeichen / K_SYMM_PASSWORD_SIZE * 100%) + if not Zahlen (-10%) + if not Kleinbuchstaben (-10%) + if not Großbuchstaben (-10%) + if not Sonderzeichen (-10%)

Es ergibt sich eine gültiges Passwort, wenn die Passwortqualität größer K_SYMM_PASSWORD_QUALITY ist.

Beispielrechnung:

K_SYMM_PASSWORD_QUALITY = 30; K_SYMM_PASSWORD_SIZE = 10; Passwort = "s5HdcH" = 5 unterschiedliche Zeichen

Passwortqualität = 5 / 10 * 100% – 10% (nicht vorhandene Sonderzeichen) = **40% (gültig)**

3.4 Schlüssel LS_WTS

Unter dem Schlüssel **LS_WTS** können spezielle Einstellungen für den Windows Terminal Server Betrieb (WTS) vorgenommen werden:

Schlüssel unter LS_WTS	Wert: Yes	Wert: No
K_SHOW_TRAYICON	Anzeige des Tray-Icon (blaue Schleife neben der Uhr) in einer WTS Umgebung HINWEIS Je nach Konfiguration der WTS-Umgebung kann dies zu Problemen führen!	Deaktiviert das Tray-Icon (blaue Schleife neben der Uhr) in einer WTS Umgebung

3.5 Schlüssel LS_CSP

Unter dem Schlüssel **LS_CSP** können spezielle Einstellungen für den Crypto Service Provider CSP vorgenommen werden:

Schlüssel unter LS_CSP	Wert: 'DEFAULT'	Wert: individuelle Wert
K_PROVIDER	Bei Angabe des Wertes 'DEFAULT' wird der Standard CSP des Betriebssystems verwendet.	Alternativ kann hier ein individueller Provider angegeben werden! Einzutragen ist der CSP-Name, der auch in der Registry unter 'HKLM/Software/Microsoft/Cryptography/Defaults/Provider' registriert ist!
K_ENC_ALGORITHM_OID	Bei Angabe des Wertes 'DEFAULT' wird der Standard-Verschlüsselungs-OID verwendet.	Individuelle Verwendung eines Verschlüsselungsalgorithmus durch die Eintrag des Verschlüsselungs-OIDs. HINWEIS Dieser OID muss vom Provider unterstützt werden!
K_FLAG	Bitte erkundigen Sie sich bei Provider, ob ein spezieller Flag angegeben werden muss. In der Regel kann der Flag aber auf dem Standartwert '0' (Null) belassen werden.	

Schlüssel unter LS_CSP	Wert: Yes	Wert: No
K_CSPLOGON_VIASERVICE	Der Aufruf des CSP erfolgt im Logon-Vorgang über einen Service.	Der Aufruf des CSP erfolgt im Logon-Vorgang.

3.6 Schlüssel LS_NET

Unter dem Schlüssel **LS_NET** können spezielle Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden:

Schlüssel unter LS_NET	Wert: Yes	Wert: No
K_USEFTPPING	Sendet vor dem FTP Zugriff einen Ping, um die Verfügbarkeit des FTP-Servers zu testen. Dies kann das scheinbare „hängen“ des Rechners verhindern.	Greift direkt auf den FTP-Servers zu. Bei nicht Vorhandensein eines FTP-Servers oder der Onlineverbindung kann dies zum „Hängen“ des Rechners führen.
K_USEUNCPING	Sendet vor dem Netzwerkzugriff einen Ping, um die Verfügbarkeit der Netzwerkressource zu testen. Dies kann das scheinbare „hängen“ des Rechners verhindern.	Greift direkt auf die Netzwerkressource zu. Bei nicht Vorhandensein der Netzwerkressource kann dies zum „Hängen“ des Rechners führen.

3.7 Schlüssel LS_MODUL

Unter dem Schlüssel **LS_MODUL** können einzelne Module aktiviert oder deaktiviert werden:

Schlüssel unter LS_MODUL	Wert: Yes	Wert: No
SelfCert	Aktiviert das Modul 'SelfCert'	Deaktiviert das Modul 'SelfCert'
RemoteAdmin	Aktiviert das Modul 'RemoteAdmin'	Deaktiviert das Modul 'RemoteAdmin'
SmallPKI	Aktiviert das Modul 'SmallPKI'	Deaktiviert das Modul 'SmallPKI'
Support	Aktiviert das Modul 'Support'	Deaktiviert das Modul 'Support'
Logon	Aktiviert das Modul 'Logon'	Deaktiviert das Modul 'Logon'
CryptDrive	Aktiviert das Modul 'Cryptdrive'	Deaktiviert das Modul 'Cryptdrive'
SharedDrive	Aktiviert das Modul 'Shareddrive'	Deaktiviert das Modul 'Shareddrive'
OAI	Aktiviert das Modul 'Outlook AddIn'	Deaktiviert das Modul 'Outlook AddIn'
Safe	Aktiviert das Modul 'Keysafe'	Deaktiviert das Modul 'Keysafe'
PubKeyEx	Aktiviert das Modul 'Keyexchange'	Deaktiviert das Modul 'Keyexchange'
Email	Aktiviert das Modul 'Cryptmail' (Email-Oberfläche)	Deaktiviert das Modul 'Cryptmail' (Email-Oberfläche)
ZIP	Aktiviert das Modul 'Komprimieren'	Deaktiviert das Modul 'Komprimieren'
InternetWipe	Aktiviert das Modul 'Internetspuren shreddern'	Deaktiviert das Modul 'Internetspuren shreddern'
FileWipe	Aktiviert das Modul 'Dateien shreddern'	Deaktiviert das Modul 'Dateien shreddern'
OLE	Aktiviert das Modul 'OLE PlugIn' (Datei Explorer PlugIn)	Deaktiviert das Modul 'SmallPKI'

Schlüssel unter LS_MODUL	Wert: Yes	Wert: No
LockSystem	Aktiviert das Modul 'Arbeitsstation sperren'	Deaktiviert das Modul 'Arbeitsstation sperren'
BackupCert	Aktiviert das Modul 'Backup Zertifikate'	Deaktiviert das Modul 'Backup Zertifikate'
LDAPCert	Aktiviert das Modul 'LDAP Zertifikate'	Deaktiviert das Modul 'LDAP Zertifikate'
Revocation	Aktiviert das Modul 'Revocation List'	Deaktiviert das Modul 'Revocation List'
CryptAssi	Aktiviert das Modul 'CRYPT Assistent'	Deaktiviert das Modul 'Crypt Assistent'
CryptInPlugIn	Aktiviert das Modul 'Verschlüsseln im OLE PlugIn'	Deaktiviert das Modul 'Verschlüsseln im OLE PlugIn'
CryptZIP	Aktiviert das Modul 'CryptZIP'	Deaktiviert das Modul 'CryptZIP'
DestroyDrives	Aktiviert das Modul 'Laufwerke shreddern'	Deaktiviert das Modul 'Laufwerke shreddern'
WipeDrives	Aktiviert das Modul 'Freispeicher bereinigen'	Deaktiviert das Modul 'Freispeicher bereinigen'
ScanDrives	Aktiviert das Modul 'Laufwerke scannen'	Deaktiviert das Modul 'Laufwerke scannen'
EML	Aktiviert das Modul 'EML'	Deaktiviert das Modul 'EML'
Enc	Aktiviert das Modul 'Verschlüsseln'	Deaktiviert das Modul 'Verschlüsseln'
Sig	Aktiviert das Modul 'Signieren'	Deaktiviert das Modul 'Signieren'
SMEFor	Aktiviert das Modul 'SME für' (Signieren und Verschlüsseln in einem Schritt)	Deaktiviert das Modul 'SME für' (Signieren und Verschlüsseln in einem Schritt)
Paste	Aktiviert das Modul 'Einfügen'	Deaktiviert das Modul 'Einfügen'
Find	Aktiviert das Modul 'Suchen'	Deaktiviert das Modul 'Suchen'
Security	Aktiviert das Modul 'Client Security'	Deaktiviert das Modul 'Client Security'

```

<LS_VERSION>5.30.6 (Beta)</LS_VERSION>
<LS_AUTHOR>(c) 2001-2004 by abylonsoft - Deutschland (www.abylonsoft.de)
</LS_AUTHOR>
<LS_PRODUCT_INFO>Erstellt mit abylon (www.abylonsoft.de)</LS_PRODUCT_INFO>
<LS_PRODUCT_NUMBER>10000010</LS_PRODUCT_NUMBER>
<LS_HOMEPAGE>www.abylonsoft.de</LS_HOMEPAGE>
<LS_SUPPORT>support@abylonsoft.de</LS_SUPPORT>
- <LS_SETTINGS_SHOWTAB>
  <K_EXPLORER_PLUGIN>Yes</K_EXPLORER_PLUGIN>
  <K_PROTECTION_MANAGER>Yes</K_PROTECTION_MANAGER>
  <K_ZIP_MANAGER>Yes</K_ZIP_MANAGER>
  <K_DATA_DRIVE>Yes</K_DATA_DRIVE>
  <K_PARTITION_DRIVE>Yes</K_PARTITION_DRIVE>
  <K_LOGON>Yes</K_LOGON>
  <K_OUTLOOK_ADDIN>Yes</K_OUTLOOK_ADDIN>
  <K_KEY_MANAGEMENT>Yes</K_KEY_MANAGEMENT>
  <K_ADMINISTRATION>Yes</K_ADMINISTRATION>
  <K_ALLGEMEIN>Yes</K_ALLGEMEIN>
  <K_CT32_DLL>Yes</K_CT32_DLL>
  <K_WIPEFILE>Yes</K_WIPEFILE>
  <K_KEYSAME>Yes</K_KEYSAME>
</LS_SETTINGS_SHOWTAB>
- <LS_OBJECT_RIGHT>
  <K_ADMIN_AS_USER>No</K_ADMIN_AS_USER>
  <K_CERTIFICATE_CREATE_OR_MODIFY>Yes</K_CERTIFICATE_CREATE_OR_MODIFY>
  <K_SECURITY_CREATE_OR_MODIFY>Yes</K_SECURITY_CREATE_OR_MODIFY>
  <K_ALLOWLOCKED_CERT>Yes</K_ALLOWLOCKED_CERT>
  <K_ALLOWTIMEOVER_CERT>Yes</K_ALLOWTIMEOVER_CERT>
</LS_OBJECT_RIGHT>
- <LS_SHOW_MODULE>
  <K_KEY_MANAGEMENT>Yes</K_KEY_MANAGEMENT>
  <K_SUPPORT>Yes</K_SUPPORT>
  <K_ZIP_MANAGER>Yes</K_ZIP_MANAGER>
  <K_KEYSAME>Yes</K_KEYSAME>
  <K_WIPEFILE>Yes</K_WIPEFILE>
  <K_CRYPTMAIL>Yes</K_CRYPTMAIL>
  <K_SELFCERT>Yes</K_SELFCERT>
  <K_SETUP_MANAGER>Yes</K_SETUP_MANAGER>
  <K_KEYEXCHANGE>Yes</K_KEYEXCHANGE>
  <K_DATA_DRIVE>Yes</K_DATA_DRIVE>
  <K_PARTITION_DRIVE>Yes</K_PARTITION_DRIVE>
</LS_SHOW_MODULE>
- <LS_ENVIROMENT>
  <K_TEMPPATH>C:\DOKUME~1\uwe\LOKALE~1\Temp</K_TEMPPATH>
  <K_SECFILEBACKUP>Yes</K_SECFILEBACKUP>
  <K_DDRIIVE_AUTOUPDATE>Yes</K_DDRIIVE_AUTOUPDATE>
  <K_SHOWTEMP_GAUGE>Yes</K_SHOWTEMP_GAUGE>
</LS_ENVIROMENT>
</LS_XML_USR_CONFIG>

```

HINWEIS Um das Ändern dieser Einstellungen zu verhindern, sollten die NTFS-Berechtigungen im 'CONFIG' Verzeichnis entsprechend gesetzt werden. Alle Anwender benötigen nur Leserechte und nur der zuständige Administrator sollte Schreibrechte besitzen.

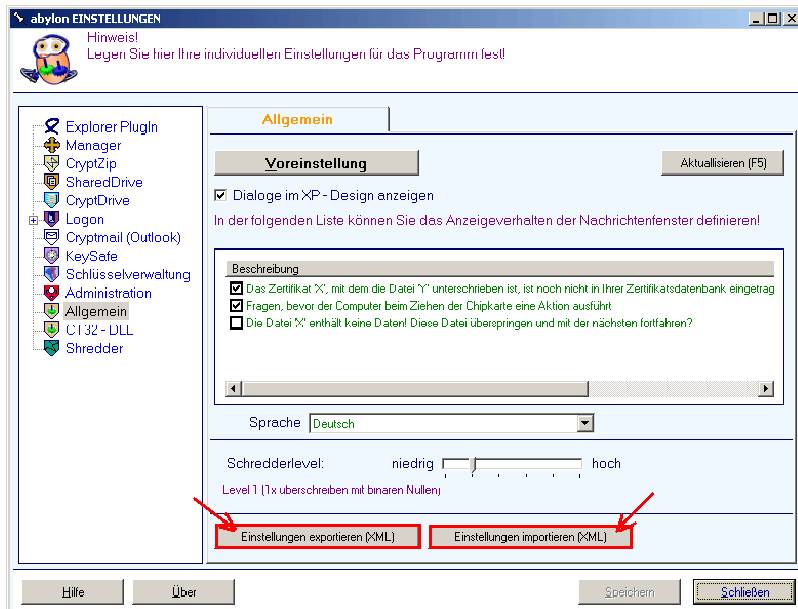
4 ANMELDENAME.XML (CTRLPAD.XML) - ANWENDER EINSTELLUNGSDATEI

In der Anwender Einstellungsdatei werden alle programminternen Einstellungen und Optionen aus der Registry gespeichert. Durch das übersichtliche und weit verbreitete XML-Format können diese Dateien einfach im Internet Explorer angesehen oder mit Hilfe eines einfachen Texteditors bearbeitet werden.

Mithilfe dieser Datei können die Einstellungen auf weitere Rechner portiert oder für eine Neuinstallation gesichert werden.

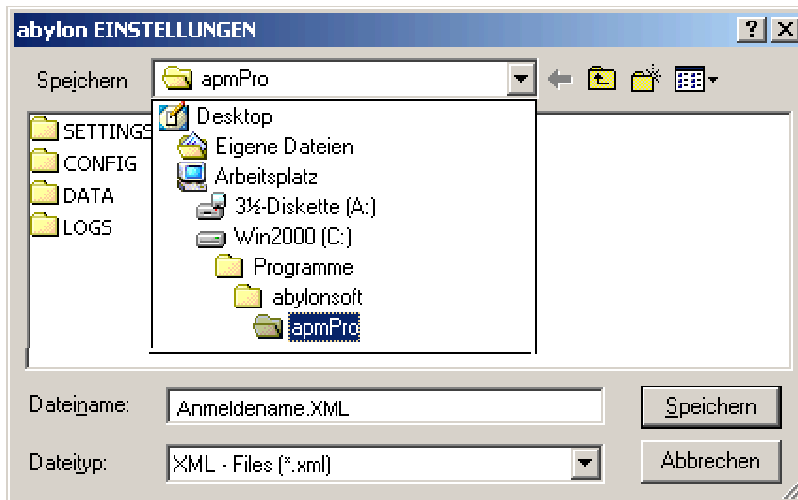
4.1 Exportieren und Importieren der Anwender Einstellungsdatei

In dem Einstellungsdialog auf der Seite 'Allgemein' können die aktuellen Einstellungen über den Schalter 'Einstellungen exportieren (XML)' exportiert und gesichert werden. Über den Schalter 'Einstellungen importieren (XML)' lassen sich vorher gesicherte Einstellungen wieder laden, beispielsweise nach einer Neuinstallation oder für die Portierung der Einstellungen auf andere Rechner.



Standardmäßig wird die Einstellungsdatei im Ordner 'SETTINGS' des Programmverzeichnis gespeichert. Dabei wird Ihr Anmeldeame als Vorgabe vergeben.

TIPP Zu Sicherheit sollten sie diese Einstellungsdatei in regelmäßigen Abständen erstellen und sichern.

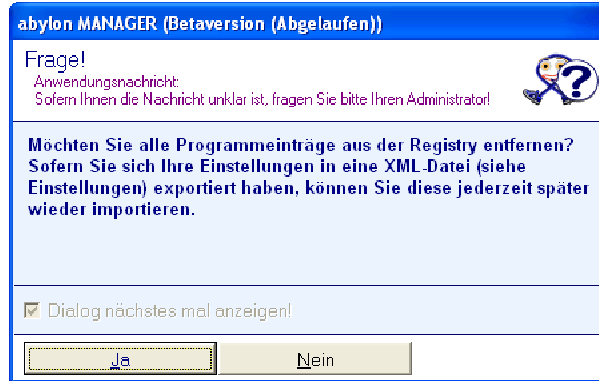


Nach einer Neuinstallation können so die Einstellungen, verwendeten Zertifikate oder Laufwerke ohne großen Aufwand wiederhergestellt werden.

4.2 Automatischer Import der Anwender Einstellungsdatei während der Installation

Bei der Deinstallation des Programms werden Sie gefragt, ob alle Einstellungen aus der Registry entfernt werden sollen. Hier sind folgende zwei Fälle zu unterscheiden:

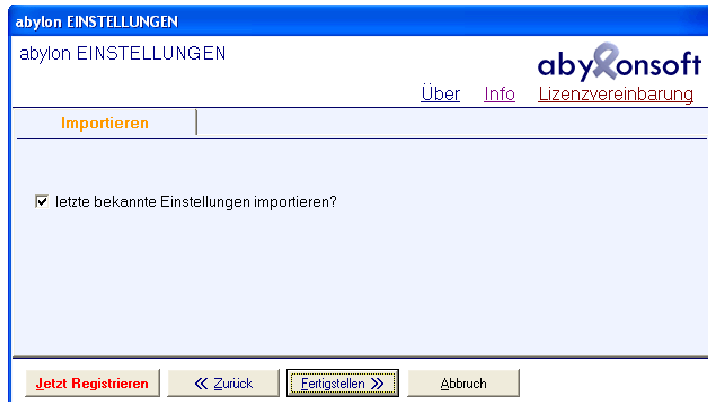
1. <JA> Einstellungen speichern (exportieren) und alle Einträge aus der Registry entfernen. Es werden die aktuellen Einstellungen des administrativen Anwenders, der die Software zurzeit deaktiviert (deinstalliert) in der Datei BACKUP_SETTINGS.XML gespeichert.
2. <NEIN> Einstellungen nicht speichern (exportieren)



Automatisch wird im Programmverzeichnis eine Anwender Einstellungsdatei gesichert.

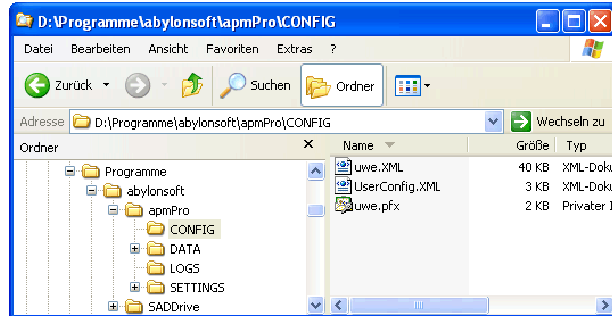
Findet das Programm nach bei einer Installation die BACKUP_SETTINGS.XML Einstellungsdatei, so kann diese optional automatisch geladen werden. Zuvor gesetzte Einstellungen werden in diesem Fall durch die neuen Einstellungen überschrieben.

Alternativ kann über eine zuvor manuell exportierte ANMELDENAME.XML (CTRLPAD.XML) die alten Einstellungen wieder hergestellt werden. Dazu muss der Anwender in den Einstellungen unter 'Allgemein' die entsprechende Datei manuell importieren.



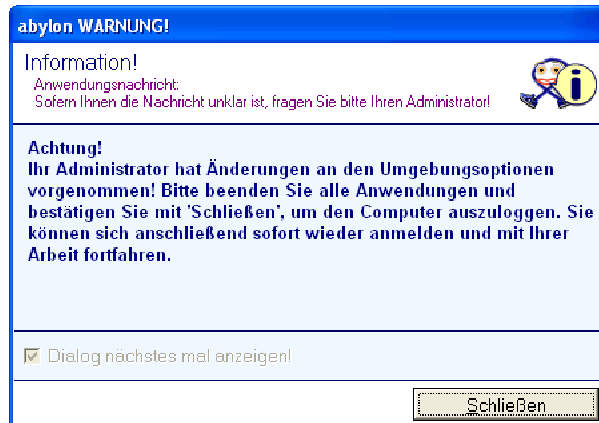
4.3 Automatischer Import der Anwender Einstellungsdatei und Zertifikaten während des Betriebs

Sollen beispielsweise in einem Firmennetzwerk neue Einstellungen (z. B. neue virtuelle Laufwerke, Zertifikate, etc.) an die Mitarbeiter verteilt werden, so ist dies über die Anwender Einstellungsdateien möglich. Die modifizierten XML-Dateien müssen auf den Clients in das Verzeichnis 'CONFIG' kopiert werden. Dabei müssen der Dateiname der XML-Datei und der Wert <K_USERNAME> dem Anmeldenamen des entsprechenden Anwenders entsprechen.



Sollen beispielsweise in einem Firmennetzwerk neue Einstellungen (z. B. neue virtuelle Laufwerke, Zertifikate, etc.) an die Mitarbeiter verteilt werden, so ist dies über die Anwender Einstellungsdateien möglich. Die modifizierten XML-Dateien müssen auf den Clients in das Verzeichnis 'CONFIG' kopiert werden. Dabei müssen der Dateiname der XML-Datei und der Wert <K_USERNAME> dem Anmeldenamen des entsprechenden Anwenders entsprechen.

Wenn die Einstellungen für alle Anwender auf diesem Client gültig sein sollen, dann muss der Wert <K_USERNAME> in der XML-Datei auf ANYUSER geändert werden.



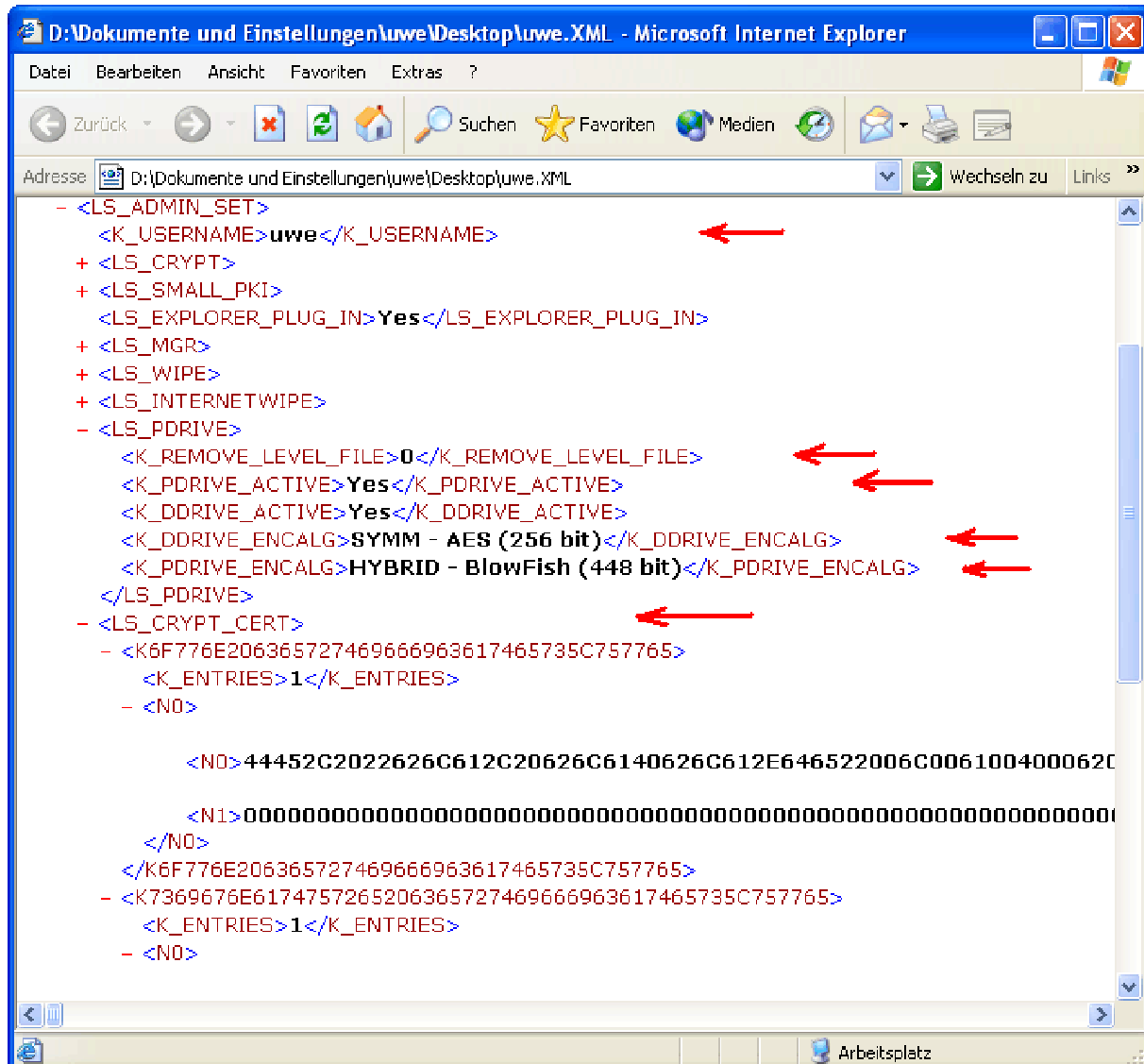
Das Verzeichnis 'CONFIG' wird permanent von einem Dienst überwacht. Sollte eine neue Einstellungsdatei gefunden werden, so wird diese sofort übernommen. Bei der Änderung von wichtigen Einstellungen wird der Anwender aufgefordert alle Anwendungen zu beenden und sich abzumelden.

TIPP Werden Zertifikatsdateien (ANMELDENAME.PFX) in das Verzeichnis 'CONFIG' kopiert, so wird dieses automatisch beim nächsten Programmstart mit Hilfe des Microsoft Assistenten installiert.

4.4 Die wichtigsten Einträge der Anwender Einstellungsdatei

In der Anwender Einstellungsdatei sind ALLE programminternen Einstellungen aus der Registry gespeichert, wie beispielsweise

- der Anmeldenamen in <K_USERNAME>
- der Shredderlevel für Dateien in <K_REMOVE_LEVEL_FILE>
- ob das **abylon CRYPTDRIVE** aktiviert ist in <K_PDRIVE_ACTIVE>
- welcher Verschlüsselungsalgorithmus verwendet wird in <K_PDRIVE_ENCALG>
- welches Verschlüsselungszertifikat aktiviert ist in <LS_CRYPT_CERT>
- ...



Die Positionierungen der Fenster oder aber zuletzt geöffnete Dateien werden nicht in die Anwender Einstellungsdatei übernommen.

5 HINWEISE

5.1 Weitere Dokumente und FAQs

Weitere Dokumente und FAQs (Frequently Ask Questions) finden Sie auf unserer Homepage im Download- und Support-Bereich: <http://www.abylonsoft.de>